

# Über Bücher sagte...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

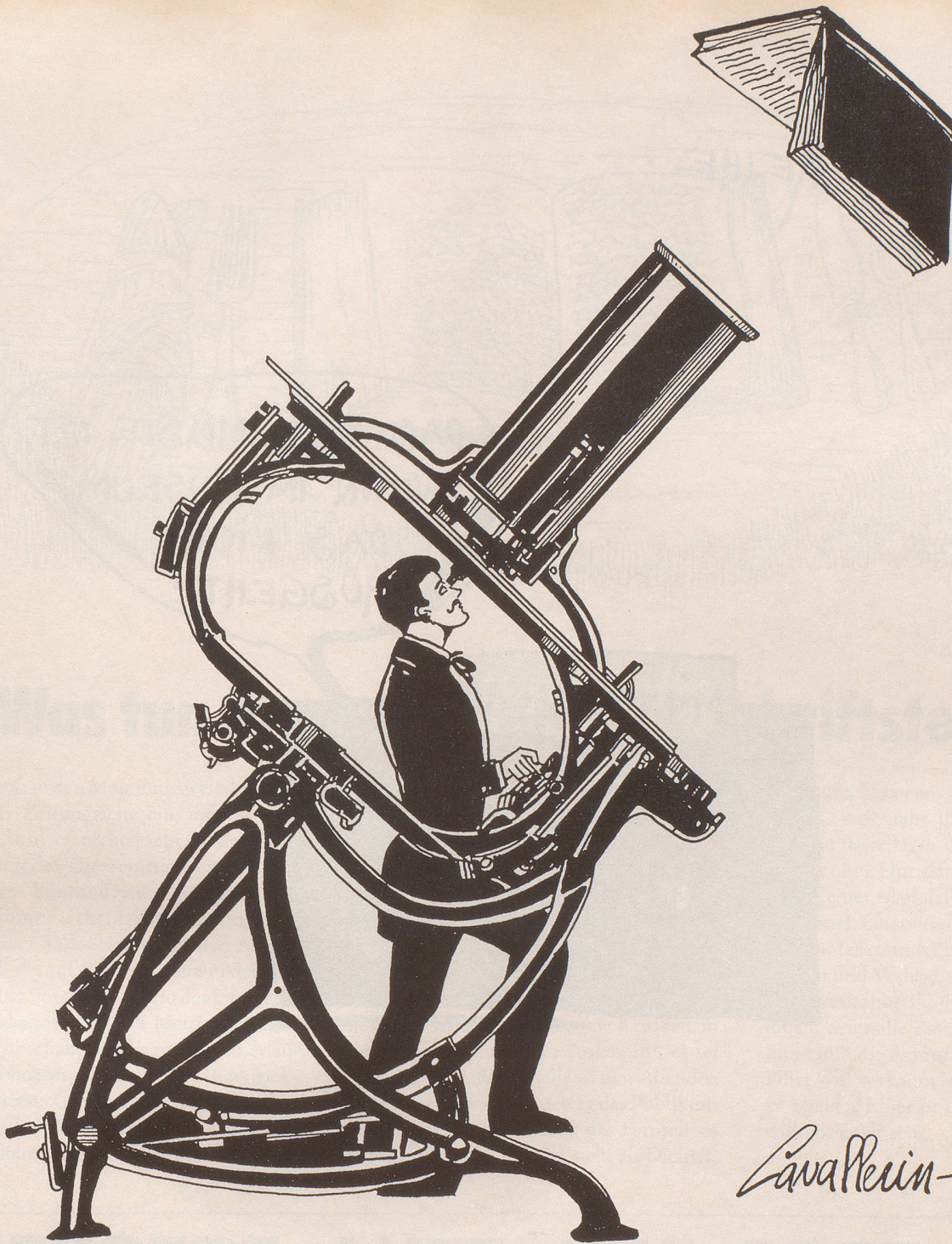
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-619037>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Cavallerin-*

SERGIO CAVALLERIN

## Über Bücher sagte ...

... Carlo Franchi: «Wenn man bedenkt, wie viele Bücher es schon gibt, ist Nichtlesen eine völlig legitime Notwehr.»

... Françoise Sagan: «Leute, die Bücher schreiben, sind selten intellektuell. Die Intellektuellen sind Leute, die über Bücher reden, die andere Leute geschrieben haben.»

... John Osborne: «Auch das schlechteste Buch hat seine gute Seite: die letzte.»

... George Bernard Shaw: «Der Vorteil der meisten Bücher liegt darin, dass man ohne sie auskommen kann.»

... Joseph Conrad: «Strenggenommen hat nur *eine* Sorte Bücher das Glück unserer Erde vermehrt: die Kochbücher.»

... Peter Bamm: «Das ist der Vorteil des Schriftstellers: Wenn man etwas loswerden will, schreibt man ein Buch.»

ks

53